

Der Diebstahl von Jesus

Ich bin Taddl, seit kurzem bin ich 23 Jahre alt. Mein Job ist sehr spannend, ich bin nämlich Privatdetektiv. Mein Privatbüro liegt in der Nähe des Kölner Doms. Es war der 5. März 2018, als ich in meinem Privatbüro saß und einen Anruf bekam. Ich ging ans Telefon und eine unbekannte Frau sagte: „Bitte, kommen Sie zur St. Amandus Kirche in Köln Rheinkassel, da wurde ein sehr wertvolles Gemälde geklaut.“ Ich fuhr direkt dorthin. Als ich in mein Auto steigen wollte, bemerkte ich, dass ich meinen Schlüssel vergessen hatte. Ich ging also zurück und holte den Autoschlüssel. Am Auto angekommen startete ich den Motor und fuhr los. Als ich am Tatort ankam, betrat ich die St. Amandus Kirche. Die fremde Frau dort fragte: „Sind Sie Dr. Taddl?“ Ich antwortete: „Ja, der bin ich.“ Ich ging zu dem Platz, an dem das Gemälde gestohlen wurde und sagte: „Das wird ein schwieriger Fall.“ Die unbekannte Frau sagte: „Ich bin übrigens Christine.“ Direkt danach fing ich an, meine Sachen rauszuholen, Handschuhe und mein Fingerabdruckspray. Christine fragte mich: „Was ist das?“ Ich antwortete: „Das ist Fingerabdruckspray.“ Ich versuchte, mit dem Spray die Fingerabdrücke zu erkennen aber der Dieb hat sauber gearbeitet. Ich musste also anders an die Sache herangehen. Ich dachte darüber nach, wer so etwas machen würde und mir kam in den Sinn, dass es Felix, Freddy's Bruder, sein könnte. Er braucht ja immer soviel Geld... Also ging ich zu Felix und guckte durch sein Fenster. Er hatte ein Gemälde auf seinem Sofa. Mir fiel auf, dass ich gar nichts über das gestohlene Gemälde wusste, wie es aussah, welches Motiv es zeigte. Also fuhr ich wieder zur Kirche und fragte Christine: „Hast du ein Foto von dem gestohlenen Gemälde?“ Sie antwortete: „Ja, warte kurz.“ Ich schaute mir das Bild an. Auf dem Gemälde war Jesus abgebildet. Christine erklärte: „Das Gemälde ist über 1000 Euro wert.“ Ich ging wieder zu Felix, ging die Treppe runter und lugte wieder durch das Fenster. Aber: Das Gemälde war weg! Ich versuchte, mich hineinzuschleichen aber die Tür war zu. Ich versuchte es durch die Hintertür und hatte Glück, sie war nur angelehnt. Leise schlich ich hinein und blickte direkt auf ein Gemälde. Es war aufgehängt, aber dies war nicht das geklaute Gemälde, es war ein anderes! Ich ging also wieder zurück und grübelte, wer das noch gewesen sein könnte. Da kam mir in den Sinn, dass es auch Freddy und Dario gewesen sein könnten. Schließlich brauchen sie ja beide Geld. Ich fuhr los zu Freddy. Als ich da war, guckte ich durch das Fenster und ... Bingo! Da war das Gemälde aus der St. Amandus Kirche. Ich ging rein und fragte Freddy: „Warum hängt das Bild aus der Kirche bei dir?“ Er antwortete: „Ich weiß auch nicht.“ Danach griff er nach dem Bild und rannte los. Ich rannte hinterher, so schnell ich konnte. Auf einmal kam Dario, nahm Freddy das Bild ab und kletterte auf ein Haus. Ich versuchte, auch hochzuklettern aber es gelang mir nicht. Ich sprintete um das Haus herum aber ich sah nur, dass Dario ganz schnell an mir vorbeiraste. Ich ging zurück zur Kirche und erzählte, dass ich es nicht mehr geschafft habe, die beiden einzuholen und festzunehmen. Christine packte mich am Arm und warf mich mit bloßer Hand hinaus. Niedergeschlagen ging ich nach Hause und gab den Fall – zumindest für heute – auf. Am nächsten Tag fuhr ich wieder zur Kirche und bemerkte, dass das Gemälde wieder da war. Ich fragte Christine: „Woher hast du denn das Bild jetzt wieder?“ Christine antwortete: „Ich habe es gestern auf dem Heimweg in einem Mülleimer entdeckt und mitgenommen.“ Die Diebe entkamen unbemerkt...